

# Satzung des Vereins Code for Niederrhein

Code for Niederrhein

28. Januar 2020

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Name, Eintragung, Sitz, Geschäftsjahr</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Vereinszweck</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Mitgliedschaft</b>	<b>2</b>
3.1	Arten der Mitgliedschaft . . . . .	2
3.2	Erwerb der Mitgliedschaft . . . . .	3
3.3	Beendigung der Mitgliedschaft . . . . .	3
<b>4</b>	<b>Organe des Vereins</b>	<b>4</b>
4.1	Mitgliederversammlung . . . . .	4
4.2	Vorstand . . . . .	6
<b>5</b>	<b>Auflösung des Vereins</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Finanz- und Beitragsordnung</b>	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>Schlussbestimmung</b>	<b>7</b>

## 1 Name, Eintragung, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen ‘Code for Niederrhein’.
- (2) Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden und trägt dann den Zusatz ‘e.V.’
- (3) Der Sitz des Vereins ist Moers.
- (4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## 2 Vereinszweck

- (1) Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung, die Förderung von Wissenschaft und Forschung und die Förderung von Kunst und Kultur.
- (2) Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:
  1. Pflege und Intensivierung des Erfahrungs- und Informationsaustausches zu Themen Demokratie und Bürgerbeteiligung, Politik- und Verwaltungstransparenz, offene und freie Kommunikations- und Informationstechnologie und digitale Bildung.
  2. Vorbereitung, Durchführung oder Förderung von gemeinsamen Forschungs- und Lernprojekten und Bildungsveranstaltungen.
  3. Die Veranstaltung von Kongressen, Treffen und Konferenzen.
- (3) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts ‘Steuerbegünstigte Zwecke’ der Abgabenordnung.
- (4) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

## 3 Mitgliedschaft

### 3.1 Arten der Mitgliedschaft

- (1) Mitglieder des Vereins sind ordentliche Mitglieder, Ehrenmitglieder und Fördermitglieder, die den oben genannten Vereinszweck ideell oder materiell unterstützen.
- (2) Fördermitglieder können sowohl natürliche als auch juristische Personen sein.
- (3) Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder können nur natürliche Personen sein.
- (4) Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder haben das Recht, an der Mitgliederversammlung des Vereins teilzunehmen, Anträge zu stellen, und das Stimmrecht auszuüben.

- (5) Der Vorstand kann der Mitgliederversammlung die Ernennung von Ehrenmitgliedern vorschlagen. Ehrenmitglieder sind von Beitragszahlungen freigestellt.

### **3.2 Erwerb der Mitgliedschaft**

- (1) Über die Aufnahme weiterer Mitglieder entscheidet der Vorstand.
- (2) Der Beitrittsantrag hat den Namen, die vollständige Adresse sowie eine gültige E-Mail-Adresse zu enthalten.
- (3) Gegen die Ablehnung, die keiner Begründung bedarf, steht dem/der Bewerber/in die Berufung an die Mitgliederversammlung zu, welche dann endgültig entscheidet.
- (4) Das aufgenommene Mitglied erhält eine Kopie der Satzung. Die jeweils aktuelle Satzung wird darüber hinaus an geeigneter Stelle den Mitgliedern verfügbar gemacht.
- (5) Eine Ehrenmitgliedschaft kann im Einverständnis zwischen dem Mitglied und dem Vorstand in eine ordentliche Mitgliedschaft umgewandelt werden.
- (6) Zum Erwerb der ordentlichen Mitgliedschaft oder Umwandlung der Ehrenmitgliedschaft in eine ordentliche Mitgliedschaft ist bei Minderjährigen die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

### **3.3 Beendigung der Mitgliedschaft**

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, Tod, oder durch Auflösung der juristischen Person. Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Mitgliedsbeiträge besteht nicht.
- (2) Ein Ausschluss kann nur aus wichtigem Grund erfolgen. Wichtige Gründe sind:
  - 1. Ein die Vereinsziele schädigendes Verhalten.
  - 2. Die Verletzung satzungsmäßiger Pflichten.
  - 3. Straffälligkeit.
  - 4. Nicht nachkommen der Zahlungsverpflichtung trotz erfolgter einfacher Mahnung bei einer Fristsetzung von drei Wochen

- (3) Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand.
- (4) Gegen den Ausschluss steht dem Mitglied die Berufung an die Mitgliederversammlung zu, die schriftlich binnen eines Monats an den Vorstand zu richten ist.
- (5) Die Mitgliederversammlung entscheidet im Rahmen des Vereins endgültig.
- (6) Der Austritt aus dem Verein kann jederzeit ohne Wahrung einer Frist gegenüber einem vertretungsberechtigten Vorstandsmitglied schriftlich erklärt werden.

## 4 Organe des Vereins

### 4.1 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Vereinsorgan. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:
  - 1. Wahl und Abwahl des Vorstands.
  - 2. Entlastung des Vorstands.
  - 3. Entgegennahme der Berichte des Vorstandes.
  - 4. Wahl der Kassenprüfer/innen.
  - 5. Festsetzung von Beiträgen und deren Fälligkeit.
  - 6. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung.
  - 7. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.
  - 8. Entscheidung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern in Berufungsfällen.
  - 9. Beschlussfassung über die Beitragsordnung.
  - 10. Weitere Aufgaben, soweit sich diese aus der Satzung oder nach dem Gesetz ergeben.
- (2) Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand nach Entgegennahme des jährlich schriftlich vorzulegenden Geschäftsberichts / Jahresberichts des Vorstandes und des Prüfungsberichts des Kassenprüfers.
- (3) Der Mitgliederversammlung gehören alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder mit je einer Stimme an.

- (4) Das Stimmrecht kann nur persönlich oder für ein Mitglied unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht ausgeübt werden.
- (5) Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.
- (6) Abstimmungen erfolgen öffentlich, sofern nicht von mindestens einem Abstimmungsberechtigten eine geheime Abstimmung gewünscht wird.
- (7) Die Leitung der Versammlung hat ein Mitglied des Vorstands oder ein von der Mitgliederversammlung bestimmter Versammlungsleiter.
- (8) Zu Beginn der Mitgliederversammlung ist ein Schriftführer zu wählen.
- (9) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.
- (10) In jedem Geschäftsjahr findet mindestens eine ordentliche Mitgliederversammlung statt.
- (11) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand schriftlich oder in elektronischer Form als E-Mail unter Angabe der Tagesordnung und unter Einhaltung einer Frist von einem Monat einberufen.
- (12) Die Tagesordnung ist zu ergänzen, wenn dies ein Mitglied bis spätestens eine Woche vor dem angesetzten Termin schriftlich beantragt. Die Ergänzung ist zu Beginn der Versammlung bekanntzumachen.
- (13) Wahlen und Abwahlen von Vorstandsmitgliedern und Änderungen dieser Satzung bedürfen der ausdrücklichen Nennung in der Tagesordnung, mit der eingeladen wird.
- (14) Der Vorstand ist zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verpflichtet, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt.
- (15) Die Mitgliederversammlung ist bei ordnungsgemäßer Einladung beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen.
- (16) Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins können nur mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.
- (17) Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bleiben außer Betracht.

## 4.2 Vorstand

- (1) Der Vorstand setzt sich aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und dem Kassenwart zusammen.
- (2) Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich von zwei Vorstandsmitgliedern gemeinsam vertreten.
- (3) Der Vorstand steht den Mitgliedern für Vorschläge zur Verfügung, entscheidet über diese und setzt sie satzungsgemäß um.
- (4) Der Vorstand beschließt über alle Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht eines Beschlusses der Mitgliederversammlung bedürfen. Er führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung aus.
- (5) Beschlüsse des Vorstands können auch schriftlich oder fernmündlich gefasst werden. Schriftlich oder fernmündlich gefasste Vorstandsbeschlüsse sind schriftlich niederzulegen und vom Vorstand zu unterzeichnen.
- (6) Der Vorstand ist berechtigt außerordentliche Mitgliederversammlungen einzuberufen, sofern es zur Erfüllung des Vereinszwecks erforderlich ist.
- (7) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer eines Jahres gewählt.
- (8) Vorstandsmitglieder können nur ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins werden.
- (9) Wiederwahl ist zulässig.
- (10) Der Vorstand bleibt solange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.
- (11) Bei Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt als Vorstand.
- (12) Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtszeit aus, so haben die übrigen Vorstandsmitglieder eine Ergänzung herbeizuführen, die der Bestätigung durch dienächste Mitgliederversammlung bedarf.
- (13) Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

## **5 Auflösung des Vereins**

- (1) Der Verein kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Zu dem Beschluss ist eine Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen erforderlich.
- (2) Über verbleibendes Vereinsvermögen wird mit Auflösungsbeschluss befunden. Es ist vom Übernehmer unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne der Förderung der Vereinsziele zu verwenden.

## **6 Finanz- und Beitragsordnung**

- (1) Von den Mitgliedern werden Geldbeiträge erhoben.
- (2) Die Höhe dieser Zahlungen, die Fälligkeit, die Art und Weise der Zahlung und zusätzliche Gebühren bei Zahlungsverzug oder Verwendung eines anderen als des beschlossenen Zahlungsverfahrens regelt eine Beitragsordnung.
- (3) Die Beitragsordnung wird von der Mitgliederversammlung beschlossen.
- (4) Die Beitragsordnung ist nicht Satzungsbestandteil.
- (5) Die Beitragsordnung wird den Mitgliedern in der jeweils aktuellen Fassung bekanntgegeben.

## **7 Schlussbestimmung**

- (1) Der Vorstand ist befugt redaktionelle Änderungen an dieser Satzung durchzuführen, sofern sie einer Auflage des Registergerichtes oder einer Behörde entsprechen müssen.
- (2) Diese Satzung tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.